



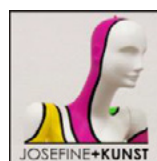
STEFAN STETTNER
MALEREI

Trügen wir eine dieser riesengroßen dunklen Brillen, wie weiland jene großartige **Greta Garbo**, könnten wir den Handrücken leicht an die Stirn halten und mehr oder weniger dramatisch proklamieren: „**We want to be alone**“!!

stettner-letter 07 XX

Auf den 6^{ten} Newsletter haben wir erstaunliche Kommentare erhalten: „Voll krass“ oder „Das is´ wie einer dieser abgefahrenen New Yorker Events“ Die geladen Gäste mussten draußen, im Regen, die Performance drinnen, durch die Scheiben verfolgen, vor einer Projektion weißer Wolken, die langsam über einen blauen Himmel ziehen... Bühnenbeleuchtung, 2 große Bilder, 6 Korsetts auf 6 Stelen... schaut Euch die Pics noch mal an: **stettner-letter 06** Seiten 8, 9, 10 **JOSEFINE+KORSETTKUNST**

Den neuen Lesern ein **Herzlich Willkommen** und die Information, dass man unter www.stefan-stettner.de die Ausgaben **01 02 03 04 05 06** „nach“ lesen kann.



DER GEGEBENE ANLASS

Es ist ein großartiges Gefühl, wenn die **QE2**, am frühen Morgen, unter der **Verazzano Bridge** durch, die **Freiheitsstatue** links hinter sich lassend, in den Hafen von **New York** einläuft, die ersten Sonnenstrahlen brechen zwischen den Wolkenkratzern durch...

Ein großartiges Gefühl: Das erste Mal - auf dem **Zuckerhut** von **Rio**... Musik: Olha que coisa mais linda, mais cheia de graça... la,la,la... Und dann 5 Mal, 6 Mal, 7, 8 Mal, oder noch öfters jedes Jahr... Jedes Mal eben, wenn Besuch aus Europa kommt...

Es ist großartig, wenn man sein erstes Buch veröffentlicht, und einem ganz viele Leute sagen, dass es ihnen gefällt...

Großartig, vom **Eiffelturm** über das nächtliche Lichtermeer zu schauen... Am Fuße der **Spanischen Treppe** einen Espresso zu trinken... Staunend am **Rodeo Drive** Läden zu entdecken, wo man „by appointment only“ einkaufen kann...

Großartig ist es wenn man zum Technischen Direktor ernannt wird und – Jahre später für diese Arbeit mit dem DesignPreis, der Stadt **Rio de Janeiro** ausgezeichnet wird...

Wenn Leute kommen, um Bilder zu sehen, die man gemalt hat, oder hören wollen, was man zu sagen hat... wenn sie, und die Kritiker, einen als Künstler anerkennen...

Wenn man bei der 30 Jahre Gala von **John Crancos** „Romeo und Julia“ in der ersten Reihe sitzen darf um sie, ein letztes Mal, in dieser Konstellation zu sehen: **Marcia** und **Ricky**, **Birgit** und **Egon**...

Wenn man mit dem Ex-Diktator von Portugal auf einer Couch sitzt...

Großartig: Ein pulsierender **Broadway**. Ein geschäftiger **Picadilly Circus**. Die lebendige **Bahnhofstraße**. Das deftige **Oktoberfest**. Die tosenden Wasserfälle von **Iguaçu**. Die brausende Orgel im **Petersdom**. Das Feuerwerk in **Herrenhausen**. Mein **Hannover**.

Mein offenes Atelier in der **Rückert Str. 1** wo so viele von Euch ein und aus gingen, wo sich so viele interessante Menschen getroffen haben, uns mit ihrer Anwesenheit Viel geschenkt haben. Danke bis hier hin. Vielen Dank.

Und doch...

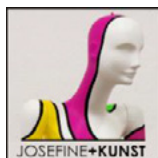
Seit Langem schon, hatte ich mich wieder, und immer wieder, aufgemacht, nach Innen zu schauen. Ein mitunter steiniger Weg. Wer schaut schon gerne in den berühmten Spiegel? Gesteht sich ein, wer er/sie wirklich ist? Wer die anderen sind? Wie die Dinge, nun einmal - wirklich sind?

Kurz gesagt: **Stefan+Josefine** haben beschlossen: Wir nehmen unsere Herzen in die Hand. Wir gehen, in die Abgeschiedenheit, lassen alles (alles) los... Wir gehen, auf unbestimmte Zeit, in die Stille...



und die sieht für uns so aus...

Wir sind unterwegs, eine ganz andere, eine neue, eine unbekannte Erfahrung zu machen. Großartig auf ganz andere Art und Weise...



Wir sind auch weiterhin unter stefan-stettner@t-online.de, Mobil über **0171-340 9707** und über www.stefan-stettner.de kommunizierbar, nur - Postadresse und Festnetz Nummer gibt es vorerst keine... Wir bitten sehr um Euer Verstehen.

Ganz herzlich

Stefan + Josefine

Nachtrag zum gegebenen Anlass:

Meine wunderbaren Atelier Räume, ca. 140 m², sind ab sofort frei für neue Aktivitäten. Es gibt Gedanken, wie man diese Räume neu aufteilen könnte, auf einen neuen Bedarf abgestimmt...

Bei Interesse kann man sich direkt mit Herrn Dr. Müller-Alten in Verbindung setzen: 0170 906 8991 oder mueller-alten@gmx.de Er ist der wohl außergewöhnlichste Vermieter, mit dem ich je zu tun hatte. Aufgeschlossen in jeder Hinsicht. Bemüht jeden Sonderwunsch, wenn irgend möglich, zu erfüllen...

Lebenskunst
Ist die Kunst des richtigen Weglassens
Coco Chanel